

dnwe e.V. • Bayreuther Str. 35 • 10789 Berlin

Paul Charles Gregory  
Schneeglöckchenstr. 57  
10407 Berlin

Berlin, 25. April 2012

*Ihr Brief vom 9. März 2013*

Sehr geehrter Herr Gregory,

haben Sie besten Dank für Ihren Brief vom 9. März 2013, auf den Sie die gewünschte Eingangsbestätigung zeitnah erhalten haben. Mittlerweile war eine Absprache in dieser Angelegenheit möglich. Wir bitten die Verzögerung zu entschuldigen.

Zu Ihren Fragen:

Ad 1: Die Leitthemen sind in dem hier beiliegenden Flyer des DNWE, der übrigens auch bei der Veranstaltung, auf welche Sie sich beziehen, auslag und den Sie daher kennen, richtig benannt. Z.B. ist der Fokus des DNWE natürlich nicht Compliance sondern Integrität und Compliance. D.h., wir beteiligen uns an der Compliance-Debatte mit einem spezifischen Fokus. Ihre Ausführung bezieht sich inhaltlich damit teilweise auf ein Missverständnis.

Außerdem stellt die thematische Fokussierung keine abschließende Aufzählung dar und soll keine anderen Themen aus der Arbeit des Netzwerkes ausschließen.

Satzungs- und traditionsgemäß beschließt der Vorstand über Schwerpunktsetzungen und ist darüber der Mitgliederversammlung rechenschaftspflichtig. Die Themensetzungen sind von den kandidierenden Vorstandsmitgliedern in Ihrer Präsentation bei der Mitgliederversammlung am 14.9.2013 vorgestellt worden und waren insofern Grundlage der Wahl. Wir sehen daher kein vorhandenes Legitimationsdefizit.

Ad 2: Mitglieder

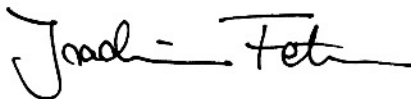
Über die Mitgliederentwicklung geben regelmäßig die Jahresberichte an die Mitgliederversammlung auskunft. Bzgl. des Jahres 2011 verweisen wir auf den Ihnen vorliegenden Bericht zur MV 2012. Bzgl. 2012 warten Sie bitte den Jahresbericht ab. Insgesamt gibt es eine erfreulich hohe Kontinuität. In der schwierigen Phase 2011/2012 ist das nicht selbstverständlich. J. Fetzer hat bei der Büroeröffnung hierfür Dankbarkeit ausgedrückt.

Ad 3: Danke für Ihr Angebot bei der Jahrestagung einen Grundsatzvortrag zum Thema „Wirtschaftsethik und Ethik im allgemeinen“ zu halten. Die von Ihnen benannte „Regel“ ist uns

nicht bekannt. Gleichwohl ist Ihr Angebot in den Vorbereitungen besprochen worden. Wir wollen bei dieser Tagung von Ihrem Angebot nicht Gebrauch machen. In der Programmplanung federführend sind die Kollegen Dr. Simon und Dr. Golbeck zusammen mit dem Unterzeichnenden. Im Rahmen der Tagung ist eine Table-Session vorgesehen, in welcher Teilnehmende eigene Projekte und Themen vorstellen und diskutieren können. Vielleicht wollen Sie sich daran beteiligen? Details erfolgen mit der offiziellen Einladung.

Bzgl. der Mitgliederversammlung: Selbstverständlich steht Ihnen ein Rederecht zu. Da kein konkreter Antrag vorliegt, dürfte die Aussprache zum Bericht des Vorstandes der richtige Ort hierfür sein. Wir werden dies in der Zeitplanung auch berücksichtigen. Ein 30-minütiger Vortrag wird jedoch nicht möglich sein. Die Tagesordnung zur Mitgliederversammlung ist noch in Vorbereitung. Wir bitten um Verständnis.

Hochachtungsvoll im Auftrag des Vorstandes,



Prof. Dr. Joachim Fetzer  
Mitglied des Vorstandes